



## **Weitere Informationen zum optionalen Teilnahmemodus:**

# **Bildung und Persönlichkeit**

## **Kompetenzentwicklung und Potenzialentfaltung**

### **Philosophisch-bildungswissenschaftlicher Zirkel**

### **Varianten der Teilnahme:**

Einzelne Tage mit Teilnahmebestätigung

Alle drei Tage ohne optionale Punkte: Abschluss Teilnahmebestätigung

Alle drei Tage mit Erfüllung aller optionalen Punkte: Abschluss mit einer Teilnahmebestätigung unter Anführung aller geleisteten Punkte zur möglichen Einreichung bei der Weiterbildungsakademie

### **Optionaler Teilnahmemodus:**

- **Pflichtlektüre:** Auswahl eines Buches aus der unten angeführten Literaturliste
- **Schriftliche Arbeit:** Zusammenfassung des Buches, Umfang: 5–7 Seiten
- **Referat** über das gewählte Buch, Dauer: 30 – 45 Minuten
- **Abschlussgespräch** mit Dr. Gerlinde Grübl-Schöbwendler, Dauer: ca. 45 Minuten, Ort: Baden, Josef Kollmann-Str. 16, ist aber auch telefonisch oder über Skype möglich.

### **Anrechnung bei der WBA**

Bei Teilnahme am gesamten philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkel inkl. aller optionalen Punkte werden von der Weiterbildungsakademie ([www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)) für die Erreichung des Berufstitels „wba-zert.“ bzw. „dipl. Erwachsenenbildner/in“ 2 ECTS-Punkte angerechnet.

### **Literaturliste**

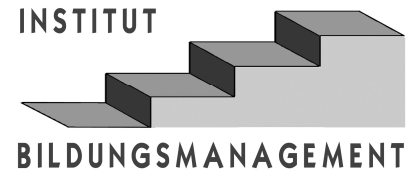
BAUER, Joachim: Selbststeuerung. Die Wiederentdeckung des freien Willens. München: Karl Blessing Verlag, 4. Auflage, 2015

BECKER, Rolf; LAUTERBACH, Wolfgang (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage GmbH. 3. Auflage 2008.



**Verein für Familienbegleitung  
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig \* Interkulturell \* Überregional  
\*Generationenübergreifend \* Gemeinnützig  
\*Familie als Gesamtheit aller Menschen



BERK, Laura E.: Entwicklungspsychologie. München: Pearson Studium, 2005, 3., aktual. Aufl.

BLICKHAHN; Daniela: Positive Psychologie. Ein Handbuch für die Praxis. Paderborn: Jungfermann-Verlag, 2015

CASPARY, Ralf [Hrsg.]: Lernen und Gehirn: Der Weg zu einer neuen Pädagogik. Freiburg im Breisgau: Herder, 2008 4. Aufl.

DÖRPINGHAUS, Andreas; POENITSCH, Andreas; WIGGER, Lothar (2006): Einführung in die Theorie der Bildung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 3., unveränderte Auflage 2009.

FALTERMAIER, Toni: Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Stuttgart: Kohlhammer, 2002, 2., überarb. und erw. Aufl.

FUHRER, Urs: Lehrbuch Erziehungspsychologie. Bern: Huber, 2005, 1. Auflage.

GARNITSCHNIG, Karl: Bildung. Unveröffentlichtes Manuskript. 2003.

GARNITSCHNIG, Karl: Werte als Wirklichkeitsrepräsentationen. Werten und Werden. Unveröffentl. Manuskript.

GOLEMAN Daniel: EQ. Emotionale Intelligenz. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1997.

GOLEMAN Daniel; KREISSL Reinhard: **Soziale Intelligenz**. München: Knauer, 2008.

GOLEMAN Daniel; GRIESE Friedrich: Dialog mit dem Dalai Lama: Wie wir destruktive Emotionen überwinden können. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2005.

HENTIG, Hartmut von: Bildung. Ein Essay. München und Wien: Carl Hanser Verlag. Weinheim und Basel: Beltz Verlag, 8. Auflage 2009.

HÜTHER, Gerald: Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2010.

LAHNINGER, Paul: Leiten, präsentieren, moderieren. Arbeits- und Methodenbuch für Teamentwicklung und qualifizierte Aus- & Weiterbildung. Münster: Ökotoxia-Verlag, 1998, 4. Auflage.

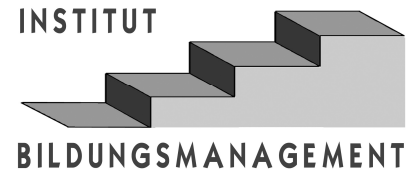
LANGMAACK, Barbara; BRAUNE-KRICKAU, Michael: Wie die Gruppe laufen lernt. Weinheim und Basel: Beltz Verlag, 7. vollständig überarbeitete Auflage 2000.

NOLDA, Sigrid: Einführung in die Theorie der Erwachsenenbildung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 2008.



**Verein für Familienbegleitung  
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig \* Interkulturell \* Überregional  
\*Generationenübergreifend \* Gemeinnützig  
\*Familie als Gesamtheit aller Menschen



REICHEL, Rene; RABENSTEIN, Reinhold: Kreativ beraten. Methoden, Modelle, Strategien für Beratung, Coaching und Supervision. Münster: Ökotopia Verlag, 2001.

ROLLETT, Brigitte: Lernen und Lehren. Eine Einführung in die Pädagogische Psychologie. Wien: WUV-Universitätsverlag, 1997.

ROSENBERG, Marshall B.: Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens. Paderborn: Junfermann-Verlag, 2001.

SCHULZ VON THUN, Friedemann: Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2004, 40. Auflage.

SCHWÄBISCH, Lutz; SIEMS Martin: Anleitung zum sozialen Lernen für Paare, Gruppen und Erzieher. Kommunikations- und Verhaltenstraining. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. 1982, 299 – 313. Tausend.

SIEBERT, Horst: Methoden für die Bildungsarbeit: Leitfaden für aktivierendes Lehren. – Bielefeld: Bertelsmann-Verlag, 2008, 3., aktualisierte und überarb. Auflage.

SPITZER, Manfred: Lernen Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Heidelberg: Spektrum, Akad. Verl., 2002.

TAUSCH, Reinhard; TAUSCH, Annemarie: Erziehungs-Psychologie: Begegnung von Person zu Person. Göttingen: Verlag für Psychologie, Hogrefe, 1991, 10., erg. u. überarb. Auflage.

ULICH, Dieter: Das Gefühl. Einführung in die Emotionspsychologie. Weinheim: BeltzPVU, 2010.

WATZLAWICK, Paul; BEAVIN; Janet H.; JACKSON, Don D.: Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien. Bern: Verlag Hans Huber, zwölfte, unveränderte Auflage 2011.

ZIMBARDO, Philip G.: Psychologie. Berlin: Springer, 1995, 6., neu bearb. und erw. Auflage.

Literaturliste verfasst von: Dr.<sup>in</sup> Gerlinde Grübl-Schöbwender am 5.9.2016